



Im Herbst

Neues von der Naturschule Deutschland e.V. am 08.11.2025



Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,
Der Herbst der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
Mit kunstgeübtem Hinterbein
Ganz allerliebste Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben
Dem Winde sie zum leichten Spiel,
Die ziehen sanft dahin und schweben
Ans unbewußt bestimmte Ziel.

[...]

Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Liebe Leser*innen!

Der Herbst ist auch die Zeit der Luft.

Sie ist zwar immer da, aber jetzt wird sie wilder. Die Luft wird bewegt, wird zu Wind. Wind wird Böe, Böe wird Sturm.

In dieser Jahreszeit bewegt sich Vieles durch die Luft. Blätter, Früchte, Samen, manchmal auch Wäschstücke, der Leine entrissen, und natürlich die Vögel, oft in südliche Richtungen.

Die Luft trägt Gerüche, es riecht nach feuchtem Laub und moosiger Erde.

 Ohne Luft kein Geräusch.

Der Wind - Musik für unsere Ohren.



Inhalt

- Der Wind, der Wind, das himmlische Kind
- Aus dem Nähkästchen geplaudert
- Lasst die Drachen los!
- Vorgelesen und für gut befunden
- Luftige Herbstdeko - Waldschätzen einen Rahmen geben
- Für Kurzentschlossene - hier sind noch Plätze frei!
- Ausblick
- Noch ein Hinweis



Der Wind, der Wind, das himmlische Kind

Diesen Kinderreim kennen wir. Es ist die Antwort von Hänsel und Gretel auf die Frage der Hexe: "Knusper, knusper knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?".

Auch ohne Hänsel und Gretel aus dem Grimm'schen Märchen rüttelt der Wind im Herbst an allem, was lose ist, bringt Bewegung in sonst Starres und durcheinander, was vorher geordnet war. Wir sehen ihn nicht, nur das, was er tut...

Wind ist Luft, die es eilig hat, definiert Kollegin Nathalie Schott.

Der Wind ist also bewegte Luft, Luft, die sich vom Ort höheren Luftdrucks zum Ort niedrigeren Luftdrucks bewegt. Mal langsam als Brise, dann schneller als starker, steifer oder stürmischer Wind und wenn er Zweige von Bäumen bricht und das Gehen im Freien erheblich erschwert, so die offizielle Definition, kommt er als Sturm daher. Seinen Namen bekommt der Wind nach der Himmelsrichtung, aus der er weht.

Was die Meteorologen mit der Südwanerung der polaren Luftmassengrenze erklären, bedeutet für uns die Zeit der warmen Jacken, Mützen, Schals und matschfesten Schuhe. Wenn oben in der Atmosphäre die kalten und warmen Luftmassen um die Vorherrschaft ringen, muss ich raus, die Nase in den Wind stecken. Durchpusten lassen.

Luft - das alles verbindende Element.

Elke Sprunkel





Aus dem Nähkästchen geplaudert

Immer weiter werkeln wir an der Optimierung unserer Homepage. Vielleicht habt ihr bemerkt, dass wir die **Fortbildungen** nun nach ihrem primären Fokus in Rubriken untergliedert haben. Das erleichtert euch die Suche nach dem passenden Angebot:

- Praxis der Naturbildung – zur Erweiterung methodischer und fachlich-inhaltlicher Kompetenzen
- Naturwissen – anschauliche und ganzheitliche Vermittlung von Kenntnissen über Natur
- Berufliche Entwicklung in der Naturbildung – für ein stabiles Fundament in der professionellen Arbeit
- Natur und persönliche Entwicklung – Vertiefung und Weiterentwicklung der eigenen Naturbeziehung

Die **Online-Fortbildungen** sind ebenfalls extra aufgeführt.

Unser frisch-buntes **Jahresprogramm 2026** könnt ihr als pdf von der Homepage herunterladen. Es ist auch gedruckt als Leporello unterwegs: handlich, übersichtlich und informativ!

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

[Zu unserer Website](#)



Lasst die Drachen los!

Wann habt ihr das letzte Mal einen Drachen steigen lassen? Lange her... ? Dann wird es wieder Zeit!

Im Herbst, wenn ein beständiger Wind weht und viel Platz auf abgemähte Wiesen oder Stoppelfelder zur Verfügung steht, seid ihr eingeladen, den Drachen hervorzuholen.

Kinderspiel oder Sportart? Leicht ist es jedenfalls nicht, Drachen steigen lassen will gelernt sein. Und der Wind lehrt es einen!

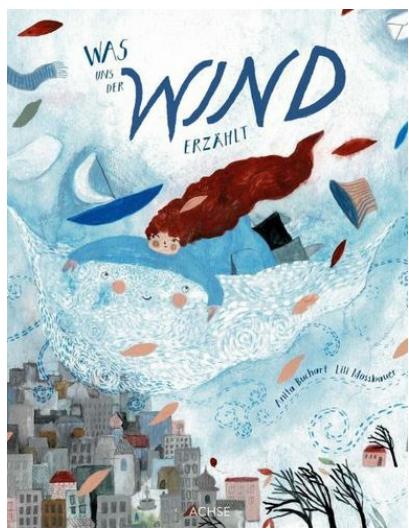
Was für kleinere Kinder der Einleinerdrachen ist, ist für Erwachsene der Lenkdrachen mit seinem ultimativen Spaßfaktor der Steilkurven und Loopings.

Warum heißen diese Fluggeräte eigentlich Drachen? Der Überlieferung nach wurden die ersten Drachen schon 600 v. Chr. in China fliegen gelassen. Diese ähnelten den geflügelten Drachen der chinesischen Mythologie. Auch heute haben die Flugdrachen oft lange Schwänze zur Stabilisierung oder Verzierung.

Wer nun im Keller vergeblich nach dem Drachen gesucht und Lust bekommen hat, selbst einen zu bauen, findet im Internet zahlreiche Bauanleitungen und bei Wikipedia höchst interessante Hintergründe zu diesem herbstlich-windigen Spektakel.

Elke Sprunkel





Vorgelesen und für gut befunden

"Sause ich mit Schwung in ein anderes Land, erzählen sich die Menschen davon im Wetterbericht. Sie versuchen, zu erraten, was ich als nächstes mache. Doch so viel die Menschen messen und berechnen, immer stimmt es nicht", erzählt der Wind im Buch **Was uns der Wind erzählt** von Anita Buchart und Lili Mossbauer.

In diesem poetisch und eigenwillig illustrierten Kinderbuch, erschienen 2023 im Achse-Verlag, nimmt der Wind das Kind Lou mit auf die windeseilige Reise. Etwas ungewohnt vielleicht ist diese Erzählperspektive, doch so sind wir mit Lou mittendrin. Auf diese Art erfahren wir viel Wissenswertes über dieses gewaltige Naturphänomen, verpackt in eine abenteurliche Reise über Stadt und Land, mal als laue Brise, mal als stürmischer Orkan.

Es ist Lese-, Vorlese- und Schaugenuss für große und kleine Wetterfans.

Elke Sprunkel

Luftige Herbstdeko - Waldschätzen einen Rahmen geben



Gerade im Herbst laden so viele bunte Naturschätze beim Spazierengehen dazu ein, sie zuhause als Erinnerung an die schönen Momente in Szene zu setzen. Es braucht gar nicht viel, um kleine Rahmen zu basteln und eine Tür oder ein Fenster damit zu schmücken.

Ein paar Äste, etwas Band und schon ist ein Rahmen zusammengebunden. Der Runde aus einem Weidenast hält von ganz allein. Mit Draht oder Band kannst du deine Waldschätze nun am Rahmen befestigen – immer neu oder passend zur Jahreszeit dekoriert hast du lange Freude daran.

Viel Freude in der Natur und daheim beim Basteln!

Karin Senft





Luft holen

Kleine Atemübung zur Beruhigung des Nervensystems in der klaren Herbstluft

Die Luft wird klarer, die Tage kürzer, der Blick geht nach innen – nutzen wir doch den nächsten Spaziergang in der Herbstluft, um zur Ruhe zu kommen und unser vegetatives Nervensystem zu beruhigen.

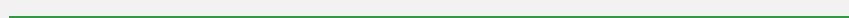
Die Zauberformel dazu heißt 4-7-11.

Tauche ein in den Wald oder wo auch immer Du unterwegs bist, verlangsame Dein Schritttempo und spüren Deinen Atem. Ein- und Ausatmen in Deinem Rhythmus. Dann passe nach und nach Dein Schritttempo Deinem Atemrhythmus an, werde langsamer.

Nach einiger Zeit, beginne einen Zählrhythmus: gehe während der Einatmung und zähle stumm 4 Takte – bleibe stehen und atme für 7 Takte aus. Vielleicht sind die 4 Takte irgendwann 4 Schritte – es muss aber nicht sein, finde Deinen Rhythmus, mit der Zeit stellt er sich ein, verändert sich, bleibt gleich, wie auch immer – bleibe bei einem gleichmäßigen 4 – 7 Takt – das ganze für 11 Minuten. Wenn Du lieber beim Ausatmen auch gehen möchtest, dann mache das ruhig. Bleibe nur dabei, dass Dein Ausatemzug länger als Deine Einatmung ist. Nimm dabei die Herbstluft wahr und spüre, wie Du einen Teil davon nimmst und gibst - in Deinem Rhythmus und Deiner Zeit.

Verweile nach 11 Minuten einen Augenblick, dort, wo Du angekommen bist und spüre nach. Aha – so ist es jetzt ☺.

Claudia Giesbert





Für Kurzentschlossene!

Veranstaltungs-Knowhow

Do. 13.11.2025 und Do. 20.11.2025, jeweils 18-21 Uhr **Online**

Ob Kräuterwanderung, Wildnis-Wochenende oder Kinderferienangebot: Wer Veranstaltungen der Naturbildung erfolgreich durchführen möchte, benötigt auch Kompetenzen in der organisatorischen Vor- und Nachbereitung solcher Angebote:

- Risiken und Haftung
 - Vorbereitung und Planung einer Veranstaltung
-

AUSBLICK

März
2026

Ab März starten wieder unsere beliebten Weiterbildungen. Die Kurse sind online und zur Anmeldung freigeschaltet:

- **Weiterbildung Naturpädagogik** an den Standorten **Hamburg/Schleswig-Holstein** und **Freiburg/Schwarzwald**
Infoabend am 17.11.2025, 18-19.30 Uhr
- **Weiterbildung Facherzieher*in für Natur- und Waldpädagogik** in **Augsburg** und **Bonn** (März), in **Hannover, Heidelberg** und **Leipzig** (April)
Infoabend am 26.11.2025, 18-19 Uhr
- **Weiterbildung Wildnispädagogik** in Dahlem/Eifel
- **Weiterbildung Kräuterpädagogik** in Freiburg/Schwarzwald

Infoabende zu allen Angeboten findet ihr [hier](#). Schaut gern vorbei!

... noch ein Hinweis

Wir freuen uns über euer Feedback zu
diesem Newsletter.

Was können wir besser machen? Welche
Inhalte würdet ihr euch wünschen?
Gebt gerne einen Kommentar unter
info@naturschule.de.

Klicke hier



Redaktion Newsletter: Elke Sprunkel

[Impressum](#)



[Newsletter weiterempfehlen](#)

[Hier könnt ihr euch vom Newsletter abmelden](#)